

DER KIELER ÖPNV 2024

Zahlen, Daten und Fakten



Geschichte des ÖPNV

- 1938** Umbenennung der Hafенrundfahrt Aktiengesellschaft in die Kieler Verkehrsaktiengesellschaft (KVAG), Fusion der KVAG mit der NDC
- 1965** Übernahme der Reederei A. C. Hansen durch KVAG
- 1985** Einstellung des schienengebundenen Nahverkehrs (Straßenbahn)
- 1996** Ausgründung der Schlepp- und Fährgesellschaft mbH (SFK) aus der KVAG-Abteilung Schifffahrt
- 2001** Ausgründung der KVG Kieler Verkehrsgesellschaft mbH und Umwandlung der KVAG (jetzt Eigenbetrieb Beteiligungen der Landeshauptstadt Kiel)
- 2017** Indienststellung der ersten Hybridbusse
- 2020** Indienststellung der ersten Elektrobusse und Endhaltestellen mit Ladeinfrastruktur. Erstes Plug-in-Hybridschiff MS Gaarden für die SFK
- 2021** 10 Buslinien werden vollelektrisch bedient. 1. E-Fähre für die SFK auf der F2
- 2022** Zwei E-Fähren fahren für die SFK auf der F2. Schlüsselübergabe für die neuen Hauptwerkstatt für E-Busse. 67 E-Busse fahren im Linienbetrieb. Die KVG gewinnt den EBUS Award 2022.
- 2023** Es sind 70 vollelektrische Linienbusse im Einsatz, und acht Endhaltestellen im Stadtgebiet sind mit Ladeinfrastruktur ausgestattet. Die SFK hat 3 vollelektrische und 4 Plug-In-Hybridfähren plus Ladeinfrastruktur an der Bahnhofsbrücke.
- 2024** Es sind 10 Endhaltestellen mit 28 Ladepunkten zum Laden der Fahrzeuge im Liniennetz errichtet. Die Ausstattung des Betriebshofes Diedrichstraße mit 43 Ladepunkten für die in 2025 kommenden Fahrzeuge ist in der Umsetzung. Die SFK hat am Fähranleger in Dietrichsdorf einen Ladepunkt errichtet.

Die Organisation des Öffentlichen Personen- nahverkehrs in Kiel

Der Eigenbetrieb Beteiligungen der Landeshauptstadt Kiel (EBK) ist Aufgabenträger für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in der Landeshauptstadt Kiel. Er plant ihn, bestellt die Verkehrsleistung, verwaltet die finanziellen Mittel und sorgt für deren zielgerichteten Einsatz.

Die Verkehrsleistung in der Landeshauptstadt Kiel hat der EBK direkt an sein Tochterunternehmen KVG Kieler Verkehrsgesellschaft mbH vergeben. Der aktuelle Verkehrsvertrag wurde für den Zeitraum 2021 bis 2030 abgeschlossen. Dabei ist der EBK als Inhaber der Liniengenehmigungen für die hieraus entstehenden Pflichten sowie die Rahmenplanung (Liniennetz, Angebot und Qualität), die infrastrukturellen Einrichtungen (Betriebshöfe, Fahrgastunterstände) und für die Finanzierung der Verkehrsleistung zuständig.

Die Kieler Förde führt zu einer Besonderheit: Nicht nur zu Lande gibt es ÖPNV in Kiel, sondern auch auf dem Wasser. Die Schlepp- und Fährgesellschaft Kiel mbH (SFK) erbringt auf der Förde Personennahverkehrsleistung mit zwei Linien. An der SFK ist die Landeshauptstadt Kiel über den Eigenbetrieb Beteiligungen wie bei der KVG zu 100 Prozent beteiligt.

Beide Gesellschaften – KVG und SFK – sind Partner im Schleswig-Holstein-Tarif.

Personal

KVG	2023	2024
Beschäftigte	804	822
Verwaltung	71	83
Fahrdienst	644	648
Werkstatt	75	82
Azubis	14	9

SFK	2023	2024
Beschäftigte	67	65
Betriebsleitung	5	4
Kapitäne	19	20
Maschinen	6	5
Deck	21	21
Werkstatt	5	5
Verwaltung	7	7
Azubis	4	3

Eigenbetrieb Beteiligungen der Landeshauptstadt Kiel Aufgabenträger für den ÖPNV Kiel

100 %



**KVG Kieler Verkehrs-
gesellschaft mbH
(KVG)**

100 %



**Schlepp- und Fährge-
sellschaft Kiel mbH
(SFK)**

ÖPNV-Angebot in Kiel

Die KVG betreibt die Buslinien in Kiel. Für den Personenverkehr auf dem Wasser ist die SFK zuständig.

Es gibt fünf Ortsbuslinien, 26 Stadtbuslinien und neun Nachtbuslinien, die von der KVG betrieben werden, sowie zwei von der SFK betriebene Fährlinien. Zudem ergänzen Regionalbusverkehre aus dem Umland den Stadtbusverkehr. Diese werden von der Autokraft GmbH und den Verkehrsbetrieben Kreis Plön (VKP) bedient. Eine der drei saisonalen Sonderlinien ist der KiellinienExpress (Linie 44), der nur während der Kieler Woche zwischen Hauptbahnhof und Reventloubücke pendelt. Zwei Strandlinien fahren zusätzlich im Sommer.

Die Buslinien verkehren je nach Tageszeit alle 7,5 bis 60 Minuten. In der Schwachverkehrszeit werden einige Linien durch ALiTas (Anruflinientaxi) ersetzt. Die Haltestelle Hauptbahnhof dient als zentraler Umsteigepunkt.

KVG-Fuhrpark

Der Fuhrpark der KVG – bestehend aus 218 modernen Fahrzeugen – wird laufend erneuert. Der Großteil der Fahrzeuge sind Gelenkwagen mit jeweils drei bzw. vier Türen. Alle Linienbusse sind barrierefrei in Niederflurtechnik gebaut und ausgestattet mit verbrauchs- und schadstoffarmen, leisen Motoren, Automatikgetriebe und diverse vollelektrische Assistenzsysteme. 67 der 218 Fahrzeuge sind vollelektrische Batteriebusse des Herstellers VDL. Drei vollelektrische Kleinbusse der Firma Mellor sind im Fuhrpark. 50 weitere vollelektrische Batteriebusse sind in 2025 im Zulauf für den Ersatz von Dieselnissen. In 2024 wurden 3,78 Mio. Linienkilometer (35%) mit Elektrobussen gefahren. Damit wurden über 1,4 Mio. Liter Diesel und somit über 3.850 Tonnen CO₂ eingespart. Hinzukommen 33 Hybrid-Busse der Marke VOLVO, die 25% Treibstoff

sparen. Durch den Wechsel auf alternative Antriebsarten sind bereits 103 Fahrzeuge emissionsarm bzw. emissionsfrei. Alle Dieselfahrzeuge erfüllen mindestens die EURO V Norm in 2024. Das Durchschnittsalter der Fahrzeuge beträgt 7,22 Jahre. 215 Busse sind mit Videotechnik und 121 Fahrzeuge sind mit einem automatischen Fahrgastzählsystem ausgestattet. 193 Fahrzeuge waren Ende 2024 mit SH-Wlan ausgestattet. 141 Fahrzeuge verfügen über ein Fahrgast-TV. In 73 Bussen ist zudem ein Abbiegeassistenzsystem vorhanden. Die Elektrobusse besitzen USB-Ladebuchsen im Fahrgastraum und eine Klimatisierung des Innenraums über Wärmepumpen. Mehr dazu unter: www.e-bus.kvg-kiel.de.

Niederflur-Gelenkbus Diesel (Anzahl 84)

Bj. 2010–2017	Stehpl. 111–121	Sitzpl. 32–47
---------------	-----------------	---------------

Niederflur-Gelenkbus Hybrid (Anzahl 32)

Bj. 2017–2019	Stehpl. 95–97	Sitzpl. 41
---------------	---------------	------------

Niederflur-Gelenkbus Elektro (Anzahl 47)

Bj. 2020–2021	Stehpl. 65	Sitzpl. 39
---------------	------------	------------

Niederflurbus Diesel (Anzahl 29)

Bj. 2009–2017	Stehpl. 56–70	Sitzpl. 30–32
---------------	---------------	---------------

Niederflurbus Hybrid (Anzahl 1)

Bj. 2015	Stehpl. 43	Sitzpl. 36
----------	------------	------------

Niederflurbus Elektro (Anzahl 20)

Baujahr 2022	Stehpl. 45	Sitzpl. 34
--------------	------------	------------

Kleinbus Diesel (Anzahl 2)

Bj. 2012–2016	Stehpl. 13–14	Sitzpl. 12
---------------	---------------	------------

Kleinbus Elektro (Anzahl 3)

Bj. 2023	Stehpl. 5	Sitzpl. 15
----------	-----------	------------

Für die Ausbildung von neuen Busfahrer*innen stehen drei Mercedes-Dieselfahrzeuge sowie ein Elektro-Normalwagen zur Verfügung.

Kund*innenzufriedenheits- untersuchung

Die jährlich wiederkehrende Untersuchung spiegelt die Zufriedenheit der Kund*innen zu ausgewählten Qualitätsmerkmalen aus den Bereichen Zuverlässigkeit, Personal und Information wider.

Bei den Fragen können die Fahrgäste nach einer Bewertungsskala von 1 („vollkommen zufrieden“) bis 5 („vollkommen unzufrieden“) antworten. Im Jahr 2024 erreicht die KVG eine gewichtete Note von 1,83 (2023: 2,35).

Digital unterwegs

Um den ÖPNV attraktiv zu gestalten, muss der Service ständig verbessert werden. Die Fahrgäste möchten genau wissen, wann ihr Bus kommt oder wie lange sie noch warten müssen. Die Echtzeit der Busse kann man auf den Dynamischen Fahrgastinformationstafeln an vielen Haltestellen und inzwischen auch an vielen Fähranlegern und für alle Haltestellen auf dem Interaktiven Liniennetzplan unter www.netzplan-kiel.de ablesen. Alle Informationen rund um die KVG gibt es auch auf der Webseite www.kvg-kiel.de. Es kann außerdem der QR-Code an der Haltestelle einfach gescannt werden. Zudem bietet die KVG seit Mai 2018 kostenlos die App DyFIS® Talk für Android und IOS an. Weiter können die Fahrplaninformationen über die NAH-SH App abgefragt werden und über diese sind auch Fahrscheine digital erhältlich.

Seit Sommer 2023 sind KVG und die SFK auf Social Media.

Seit 2024 gibt es zusätzlich die App Intros, die sehbehinderte Fahrgäste mit akustischer Hilfe zum Bus leitet. 168 Fahrzeuge sind entsprechend technisch ausgerüstet, damit die App mit den Fahrzeugen „kommunizieren“ kann.

SFK-Flotte

Die SFK besitzt 4 Schlepper, 2 Kombischiffe, 2 Seepontons und 10 Fahrgastschiffe.

Fahrgastschiffe

MS Heikendorf	Bj. 1983	300 Passagiere
MS Schilksee	Bj. 1986	246 Passagiere
MS Schwentine	Bj. 2007	200 Passagiere
MS Gaarden	Bj. 2020	300 Passagiere
MS Düsternbrook	Bj. 2021	140 Passagiere
MS WIK/ MS Friedrichsort	Bj. 2022	300 Passagiere
MS Wellingdorf	Bj. 2022	140 Passagiere
MS Dietrichsdorf	Bj. 2023	140 Passagiere
MS Laboe	Bj. 2023	300 Passagiere

Kombischiffe

MS Falckenstein/ MS Kitzeberg	Bj. 1990/92	25 t Pfahlzug 180 Passagiere
----------------------------------	-------------	---------------------------------

Hafen- und Seeschlepper

MS Holtenau	Bj. 1982	28,5 t Pfahlzug
MS Bülk	Bj. 1987	40 t Pfahlzug
MS Kiel	Bj. 2008	68 t Pfahlzug
MS Stein	Bj. 2001	46,4 t Pfahlzug

Seepontons

Hörn 10	Bj. 2000	Tragfähigkeit 1.000 t
Hörn 20	Bj. 1990	Tragfähigkeit 2.000 t



Leistungsdaten

KVG	2023	2024
Fahrgäste / Jahr	30.356.600	30.762.900
Fahrgäste / Tag	106.000	108.000
Buslinien	40	40
Fahrzeuge im Linienverkehr	219	218
Wagen-Kilometer	11.230.261	10.556.766
Umsatzerlöse	66.837.427	71.767.584

SFK*	2023	2024
Fahrgäste / Jahr	1.262.500	1.261.958
Schiffslinien	2	2
Anzahl der Schiffe	15	16
Fahrstunden	18.310	18.370
Umsatzerlöse	17.925	15.438

* Statistik der SFK, abweichend zur Kieler Zahlen Statistik

Verkehrsinfrastruktur in Kiel

Bus-Haltepunkte	769 ¹
Fahrgastunterstände EBK	139
Fahrgastunterstände Deutsche Städte Medien	334
Dynamische Fahrgastinformations- anzeigen (DFI)	117
Barrierefreie Haltepunkte	457
Fähranleger EBK	9
Fähranleger WSA ²	2
Bahnhöfe (DB)	8
Verkaufsstellen für Fahrkarten (KVG)	45
Verkaufsstellen für Fahrkarten (SFK) in Kiel	2
Betriebshöfe KVG	2
Elektrifizierte Endhaltestellen	10
Anzahl Ladepunkte	28
Anzahl Depotladepunkte	24

1) davon 63 % mit Fahrgastunterstand

2) Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt

Betriebshof Werftstraße 233-243 (Hauptsitz KVG)

Der Betriebshof wurde 1896 eröffnet, als die erste Straßenbahnlinie auf dem Ostufer fuhr. Zuerst wurde dort auch der Strom für die Straßenbahn erzeugt, bevor er ans städtische Stromnetz angeschlossen wurde. Der Betriebshof wurde im Laufe der Jahre erweitert und modernisiert, bis er 1985 zum Ende der Straßenbahn zum Busbetriebshof umgebaut wurde. Eine neue Hauptwerkstatt ist im Herbst 2022 fertiggestellt worden. Ladeinfrastruktur für die E-Busse mit 20 Depotladern und 4 High-Power-Chargern ist dort aufgebaut.

Betriebshof Diederichstraße 4

Dort befindet sich eine der Waschstraßen und es werden dort Fahrzeuge abgestellt. Ladeinfrastruktur für Kleinbusse ist dort vorhanden und für elektrische Normal- und Gelenkfahrzeuge seit 2024/2025 ebenso.

Verkehrsgebiet



Bedienungsgebiet der KVG und SFK
Einwohner*innen im Verkehrsgebiet:
307.270 (31.12.2024)

Herausgeberin:

Landeshauptstadt Kiel

Adresse: Postfach 1152, 24099 Kiel,
Eigenbetrieb Beteiligungen,
Abteilung ÖPNV, **Internet:**

www.kiel.de, **Redaktion:** Andrea

Kobarg, **Karte:** Olaf Salomon,

Fotonachweis: KVG, SFK, **Layout:**

Satzkontor CICERO, Glücksburg,

Druck: Simons Drucken, Kiel, **Auflage:**

100 Stück, Kiel 09/2025, **Alle Zahlen:**

Stand 31.12.2024, Hinweis: Vervielfälti-

gung, Speicherung und Nachdruck

– auch auszugsweise – sind ohne

schriftliche Genehmigung des

Herausgebers und der Redaktion

nicht gestattet.